N 3

GEMEINDE MURTEN

ZONENNUTZUNGSPLAN LANDSCHAFT

MASSSTAB:	1 : 5'000
PLANGRÖSSE:	189 x 60
FASSUNG:	2. ÖFF. AUFLAGE
DATUM:	OKTOBER 2016
	REV. APRIL 2018

ÖKOBÜRO JACQUES STUDER
RTE DE LA FONDERIE 8C

LANDSCHAFTSPLANUNG / UMWELTBERATUNG
TEL. 026 422 22 08

Plangrundlage: Bew.- Nr. 023/ 11.03.25 / 137
Ingenieur und Vermessungsbüro
Stauffacher + Partner AG, 3280 Murten

ÖFFENTLICHE AUFLAGEN

Die 1. öffentliche Auflage erfolgte gemäss Amtsblatt Nr. 43 vom 28. Oktober 2016

Die 2. öffentliche Auflage erfolgte gemäss Amtsblatt Nr. 17 vom 27. April 2018

BESCHLUSS DES GEMEINDERATES

Durch den Gemeinderat Murten angenommen am: 14. Januar 2019

Der Stadtammann

Der Stadtschreiber:

GENEHMIGUNG RAUMPLANUNGS-, UMWELT- UND BAUDIREKTION FREIBURG

Durch die Raumplanungs-, Umwelt und Baudirektion genehmigt am:

Der Staatsrat, Direktor:

0 250 500 Meter

Legende

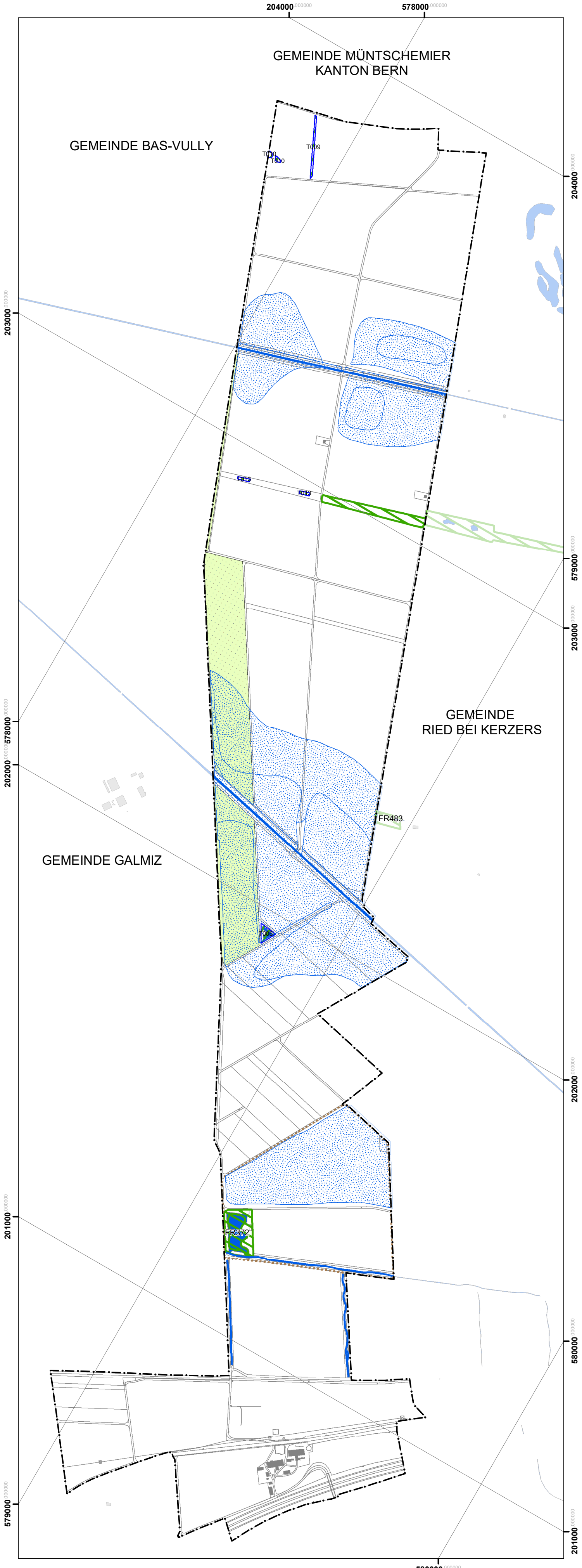
Geschützte Biotope	Referenz GBR
Kleine Stillgewässer / Feuchtgebiete	Art. 9
Überlagerter Naturschutzperimeter	Art. 9/41
Feldgehölze	Art. 9
Kompensationsmassnahmen GZ Murten-Altavilla	Art. 9
Kompensationsmassnahmen BDK Ried-Murten	Art. 9
Hecken / Baumreihen	Art. 9
Baumkataster Stadt Murten	Art. 9
Bäume kommunales Inventar	Art. 9
Drumlin	Art. 9
Schutzzonen	
Freihaltezone	Art. 32-38
Schutzzone	Art. 39-41
Grundwasserschutzzonen 1-3	Art. 15
Archäologische Schutzzone	Art. 11
Gewässer	
Offenes Gewässer	Art. 14
Künstlich offenes Fliessgewässer	Art. 14
Offenes Fliessgewässer	Art. 14
Künstlich eingedoltes Fliessgewässer	Art. 14
Eingedoltes Fliessgewässer	Art. 14
Naturgefahren	
Zone mit erheblicher Gefährdung	Art. 18
Zone mit mittlerer Gefährdung	Art. 18
Zone mit geringer Gefährdung	Art. 18
Zone mit Restgefährdung	Art. 18
Gefahrenhinweiszone	Art. 18
Allgemeine Angaben	
Waldareal	Art. 54
Bau und Spezialzonen ohne Schutzzonen	Art. 19-28
Waldfeststellung	
Historischer Weg von regionaler Bedeutung mit Substanz	Art. 12
Historischer Weg von nationaler Bedeutung mit Substanz	Art. 12
Historischer Weg von nationaler Bedeutung mi viel Substanz	Art. 12

Die Schraffur ist im Plan um -30 Grad gedreht.

In den Schutzzonen und ausserhalb der Bau- und Spezialzonen sind alle Gehölze ausserhalb des Waldareals (Einzelbäume, Baumgruppen, Hecken und Feldgehölze) gemäss Art. 22 NatG bez. Art. 11 GBR geschützt

Grundwasserschutzzonen © Staat Freiburg – AfU 2013
Archäologische Schutzzone © Amt für Archäologie des Kantons Freiburg (AAFR)
Historische Wege © Schweizerische Eidgenossenschaft
Gafahrenzonen© Staat Freiburg

Ausschnitt Exklave "Grosses Moos"

1:7'500

0 250 500 Meter